

Übersetzung aus dem Französischen von Therese Robinson

Charles Baudelaire (1821-1867)

So bete ich dich an

So bete ich dich an, wie nächtiger Wölbung Neigen,
Urne der Traurigkeit, o grosses, dunkles Schweigen,
Und liebe, Schöne, dich gleich heiss, ob du mich fliehst,
Ob du, Zierat der Nacht, durch meine Träume ziehst,
5 Um lächelnd und voll Spott endlose Kluft zu breiten,
Die meine Arme trennt von blauen Ewigkeiten.
Zum Angriff stürme ich, berenne, dringe vor
Wie an dem Leichnam klimmt der Würmer Schar empor,
Liebkos dich, grausam Tier. – Du höhnt mein Liebesmühen,
10 Doch deine Kälte lässt nur heisser mich erglühen.

(91 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/baudelai/blumen/chap027.html>